

## Presseverlautbarung

### **Ohne das Kalifat sind die Kinder unserer Umma im Irak den Schrecken des Nationalismus ausgesetzt**

Am 29. September 2022 berichtete die arabische Nachrichtenagentur über Drohnenangriffe des Iran auf sogenannte kurdische Rebellenagenten in der Region. Die Explosionen ereigneten sich in der Stadt Erbil im Irakisch-Kurdistan und trafen eine Schule voller Schüler. Journalisten vor Ort veröffentlichten Fotos von blutbefleckten Schulkindern in der nördlichen Region Kurdistan im Irak. Andere Ausschnitte zeigten wie terrorgeplagte kurdische Schul Kinder auf den Hügeln in der Nähe der Stadt Koyain in Sicherheit gebracht wurden.

Irans sogenanntes Korps der Islamischen Revolutionsgarden (IRGC) feuerte mehrere seiner neuen ballistischen Fateh-360-Raketen, die zum ersten Mal im September 2022 getestet worden sind. Auch die kürzlich von Russland im Ukrainekrieg eingesetzten Selbstmorddrohnen Shahed 136 wurden eingesetzt, wobei einschließlich Frauen und Kinder mindestens 14 Menschen getötet und 58 verletzt wurden.

Der Terror, den die Kinder dieser Umma erdulden müssen, ist unerbittlich. Der Ort, der die sicherste Stätte, die Stätte des Lernens und Gedeihens unserer nächsten Generation von Führungspersönlichkeiten sein sollte, ist unsicher aufgrund der nationalistischen Agenden in unseren Ländern. Es muss uns klar sein, dass diese Morde und Schäden auf keinen Fall Kollateralschäden sind, weil ein Staat sich auf legitime Weise verteidigt hätte. Alle unsere Regionen sind Kriegsschauplätze, wo koloniale Interessensspiele ausgetragen werden und das Leben unserer Kinder dabei als Waffe für die Gier der Elite dient.

Ned Price, ein US-Beamter, veröffentlichte eine Erklärung, in der er die Angriffe des iranischen Regimes auf Irakisch-Kurdistan verurteilte. Deren heuchlerisches Wehklagen über den Menschenrechtsstatus der Muslime wird uns nicht täuschen. Es ist kein Geheimnis, wie Amerika und seine Verbündeten die Ermordung, Sanktionierung, Inhaftierung und Folter von Tausenden von Muslimen weltweit durchführen. Tyrannen unterstützen, muslimisches Blut vergießen macht seine grausame Geschichte aus. Und ohne das Kalifat, dem Wächter und Beschützer der Muslime, ist diesem Gemetzel kein Ende abzusehen!

Osamah Golpy, ein kurdischer Journalist, ist überzeugt, dass dies ein absichtlicher Schritt Teherans war, um „sicherzustellen, dass es weniger Berichterstattung über die Proteste und mehr über iranische Angriffe im Irakisch-Kurdistan gibt“. Er sagte: „Meines Erachtens war es beabsichtigt und zeitlich abgestimmt, diese Botschaften an verschiedene

Interessengruppen einschließlich der Region Kurdistan und die iranisch-kurdischen Dissidentengruppen auszusenden.“ Im Wissen, dass keine unserer Führungen in der muslimischen Welt eine unabhängige Autorität ist, spielt Golpy eigentlich auf das typische politische Spielbuch an, wenn Machtgleichgewichte durch interne Instabilitäten verschoben werden. Der Preis, den unsere unschuldigen Kinder in diesem „Zone of Games“ zahlen, ist für die Übelgesinnten, die unsere Angelegenheiten kontrollieren, belanglos.

Allah (st) akzeptiert diese Uneinigkeit aus korrupten Nationalismusgedanken unter Muslimen nicht. Allah (st) akzeptiert auch nicht die Aufteilung der muslimischen Länder in Nationalstaaten auf der Grundlage nationaler oder ethnischer Identitäten, die zu Ungerechtigkeiten gegen Muslime verschiedener Ethnien und sinnlosen Konflikten zwischen Muslimen über Land und Macht führt. Der Koran sagt ausdrücklich, dass nationalistische Kämpfe zwischen Muslimen haram sind. Allah (st) sagte: ﴿إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ﴾ **„Die Gläubigen sind ja Brüder. So stiftet Frieden zwischen euren Brüdern und fürchtet Allah, auf dass euch Barmherzigkeit erwiesen werde.“** [Al-Huschurat 10]

Wir müssen diese kolonialistisch-nationalistischen Politspiele in unseren muslimischen Ländern entlarven und uns niemals auf falsche Narrative einlassen, die die wahren Absichten gegen die Muslime und den Islam verbergen. Wir fordern die Umma des noblen Propheten Muhammad (saw) auf, sich gegen die Terrorisierung und das Abschlagen muslimischer Kinder zu stellen. Sie haben das Recht in Sicherheit zu lernen und sich zu entfalten und für ihre Talente als zukünftige Führungspersönlichkeiten dieses Dins der Wahrheit belohnt zu werden.

## Frauenabteilung

Im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

